

HEUTE IN
WARDENBURG

VERANSTALTUNGEN

Wardenburg
17 Uhr, Marienkirche: Gottesdienst und Lichterumzug zum 40-jährigen Bestehen des ev. Kindergartens
20 Uhr, Gemeindebücherei: „Helene in Szene“, Wilhelm-Busch-Abend mit Bernd Surholt

NOTRUF

Feuerwehr, Rettungsdienst Tel. 112, Polizei Tel. 110
 Giftnotruf Tel. 0551/19240
 Allgemeine Notdienstansage Tel. 04407/2471

APOTHEKEN-NOTDIENST

Oldenburg
 9 bis 9 Uhr: Engel Apotheke, Cloppenburg Str. 319, Tel. 0441/41732

ÄRZTE-NOTDIENST

Oldenburg
Am Wochenende: Freitag ab 13 Uhr bis Montag 7 Uhr: Zentrale Notdienstpraxis, Auguststr. 16; Rufbereitschaft Tel. 0441/75053

NOTDIENST

OOWV-Notruf: Tel. 04401/6006

BÄDER

Wardenburg
Hallenbad: 6.30 bis 7.30 Uhr; 15.30 bis 18 Uhr; 20 bis 21.30 Uhr Discoschwimmen, Am Everkamp 1

ENTSORGUNG

Charlottendorf-West
Kompostierungsanlage: 10 bis 17 Uhr, Telefon 04407/9278-33 oder -34
Wardenburg
Wertstoffhof: 12.30 bis 17 Uhr, Gewerbegebiet Rothenschlatt 35, 04407/717100
 14 bis 17 Uhr, Problemstoffannahmestelle

WOCHEMARKT

Wardenburg
Am Glockenturm: 14 bis 17.30 Uhr

BERATUNGEN

Hundsmühlen
Ländliche Erwachsenenbildung: 8 bis 12 Uhr, Achternmeerer Straße 7

Praktische Hilfe für barrierefreies Wohnen im Alter

WARDENBURG/FA – So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben, ist der Wunsch vieler älterer Menschen. Manchmal sind für ein barrierefreies Wohnen bauliche Maßnahmen erforderlich. Hier bietet das Seniorenservicebüro mit der VHS Unterstützung an. Ein Vortrag des ehrenamtlichen Wohnberaters Günter Wandscher über barrierefreies Wohnen informiert mit Beispielen aus der Praxis über bauliche Veränderungsmöglichkeiten, Kosten und Zuschüsse sowie Hilfe bei Behördengängen. Der Vortrag findet statt am Dienstag, 11. November, im VHS-Haus am Glockenturm, 16 bis 18.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 1 Euro, eine Anmeldung bei der VHS unter ☎ 04407/20840 ist erforderlich.

KONTAKT

Wardenburg
 Redaktion: Werner Fademrecht
 ☎ 04407/9988 2730, Friedrichstr. 41,
 26203 Wardenburg, Telefax
 04407/9988 2739,
 e-mail:
 red.wardenburg@nordwest-zeitung.de
Anzeigenberatung: Thomas Koschek
 ☎ 04407/9988-910, Dieter Meyer-
 Möllhoff ☎ 04407/9988 4920

Mann der ersten Stunde hofft auf neuen Rekord

SPORTABZEICHEN

Kapust: 300 Urkunden dank Nachzügler möglich



Elegant und leichtfüßig – so unterhielten die WTV-Sportakrobatinnen die Gäste in der Aula der Everkampschule. BILD: FADEMRECHT

WARDENBURG/FA – 266 Teilnehmer haben bislang in diesem Jahr dank ihrer Fitness das Sportabzeichen geschafft. Ein Großteil nutzte am Mittwochabend die Gelegenheit, die Urkunden und Ehrennadeln bei der Abschlussfeier in der Aula der Everkampschule in Empfang zu nehmen.

Für den Leiter des Sportabzeichenteams, Dieter Kapust, war es ein besonderer Anlass. Seit 25 Jahren werden in Wardenburg die Sportabzeichenprüfungen abgenommen, er selbst ist als „Mann der ersten Stunde“ von Anfang an dabei – sowohl als Prüfer als auch als Sportler. Dafür erhielt er

als kleine Anerkennung von Bürgermeisterin Martina Noske die offizielle Wardenburg-Krawatte verliehen. Sie dankte Kapust dafür, seit einem Vierteljahrhundert ein „Motor“ des Ganzen zu sein. Darauf, einen offiziellen Vertreter der Gemeinde als Sportler zu prüfen, wird Kapust allerdings weiter warten müssen. Noske räumte ein, dass ihre Stärken auf anderen Gebieten liegen. Im Vorjahr hatte der stellvertretende Bürgermeister Frank Freese seine Teilnahme für 2009 öffentlich angekündigt. „Gesehen habe ich ihn dann allerdings nicht“, bedauerte Kapust in seiner Anspra-

che. Die Zahl der Hobbysportler, die zu den Prüfungen des Sportabzeichens antreten und sie bestehen, befindet sich seit 2004 auf einem hohen Niveau. Lag der Spitzenwert zuvor bei 159 Sportlern (im Jahr 1997), knackte er 2005 zum ersten Mal und seitdem dauerhaft die 200er-Marke. Kapust geht sogar davon aus, dass in diesem Jahr noch mehr als 300 Sportabzeichen vergeben werden. „Wir haben einige Nachzügler, die wegen der zwischenzeitlichen Hallenbadschließung noch ihre Schwimmdisziplin ausstehen haben. Da werden noch viele kommen“, ist er optimistisch.

Mit 184 Teilnehmern stellen die Jugendlichen die Mehrheit der Sportabzeichenjäger. Exakt 100 erhielten die Bronze-Version, 38 Silber und 15 Gold. Bei den Erwachsenen waren 82 erfolgreich, 41 schafften bereits zum wiederholten Mal das goldene Abzeichen.

Für Unterhaltung auf der einstündigen Veranstaltung sorgten die „H@tliners“, eine Band der Musikschule „Ritter Dando“ sowie die Sportakrobatikgruppe des Wardenburger Turnvereins, die „Magic Moments“.

→ @ Mehr Bilder unter www.NWZonline.de/fotos-landkreis

Betrunkene fährt direkt auf Streifenwagen zu

OLDENBURG/WARDENBURG/RD – Nur durch ein riskantes Ausweichmanöver hat eine Streifenwagen-Besatzung in der Nacht zu Donnerstag einen Frontalzusammenstoß mit einer betrunkenen Autofahrerin verhindert. Die 41-Jährige aus Wardenburg war gegen 1.40 Uhr auf der Bloherfelder Straße auf die Gegenfahrbahn geraten – und direkt auf das Polizeiauto zugefahren. Der Beamte bremste scharf ab und wich geistesgegenwärtig nach rechts aus. Die Frau fuhr einfach weiter. Sie konnte kurze Zeit später angehalten werden. Festgestellt wurde bei ihr ein Atemalkoholwert von 1,12 Promille. Den Führerschein der 41-Jährigen, die nur ein Glas Sekt getrunken haben wollte, wurde sichergestellt.

Fischer säubern das Gelände

WARDENBURG/FA – Der Fischereiverein Wardenburg ruft seine Mitglieder zum Arbeitseinsatz auf. Termin ist der Sonnabend, 24. Oktober. Von 8 bis etwa 12 Uhr sollen die genutzten Gewässer und das Vereinsgelände auf Vordermann gebracht werden. 1. Vorsitzender Paul Riefstahl bittet um zahlreiche Teilnahme. Arbeitsgeräte wie Sägen, Harken, Sensen und Spaten sollten, sofern vorhanden, mitgebracht werden.

Entscheidung über Gewerbegebiet vertagt

WIRTSCHAFT Mehrheitsgruppe will öffentliche Diskussion über Erweiterung im Gemeinderat führen

Der Wirtschaftsförderungsverein unterstützt die Firma Meyer. Es gelte Abwanderungen zu verhindern.

VON WERNER FADEMRECHT

WARDENBURG – Soll das Wardenburger Unternehmen Meyer eine zusätzliche Gewerbefläche in Astrup südlich des Luchsendamms erhalten oder nicht? Eine mit Spannung erwartete Antwort auf diese Frage hat der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wardenburg auf seiner Zusammenkunft am Mittwoch nicht gegeben, sondern mit den Stimmen der SPD/FDP/FWG-Mehrheitsgruppe an den Gemein-

rat weitergeleitet. Am Donnerstag, 3. Dezember, wird nun in öffentlicher Sitzung eine Entscheidung fallen müssen.

Bislang endet das Gewerbegebiet Astrup nördlich des Luchsendamms. Der Unternehmer Klaus Meyer ist Eigentümer eines Grundstücks südlich der Straße und möchte auf 0,52 Hektar eine weitere Produktionshalle errichten. Dafür wäre eine Änderung der Bauleitplanung die Voraussetzung, diese ist allerdings bislang unter den Ratsmitgliedern umstritten.

Der Wirtschaftsförderungsverein Wardenburg (WFV) hat in einer schriftlichen Stellungnahme den Spagat versucht. Einerseits betont er, dass die Entwicklung von Gewerbeflächen grundsätzlich auf den in



Der Rat entscheidet am 3. Dezember über eine mögliche Erweiterung des Gewerbegebiets in Astrup. BILD: FADEMRECHT

den Flächennutzungsplänen ausgewiesenen Flächen erfolgen sollte. Andererseits spricht sich der Vorstand dennoch einstimmig für eine Erweiterung des Gewerbegebietes aus, um „Investitionen in der Gemeinde Wardenburg zu sichern, Abwanderungen zu

verhindern und Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen“.

Die Mehrheit der SPD-Fraktion steht dagegen nach NWZ-Informationen hinter dem Vorschlag von Helmut Deye, der Firma Meyer eine Ansiedlung im neuen Gewerbegebiet Rothenschlatt durch einen „fai-

ren Flächentausch“ nahezulegen. Dort sei eine weitere Vergrößerung des neuen Betriebszweiges möglich und Zulieferer könnten sich ganz in der Nähe ansiedeln. Ein Turm mit Firmenlogos sei auch von der Autobahn sichtbar und damit ein guter Hinweis auf den Standort.

SPD-Fraktionschef Heinz Brigant sieht es als Erfolg, dass die Mehrheitsgruppe eine öffentliche Diskussion über eine mögliche „grundlegende Änderung der Gewerbepolitik“ durchgesetzt hat. Die Stellungnahme des WFV kritisiert er. Wenn es grundsätzlich auch zu begrüßen sei, dass sich Interessengruppen zu Wort meldeten, so bleibe die Position des WFV „widersprüchlich und verwirrend“.

Bei der OLB geht jetzt die (Citi-)Post ab

KOOPERATION Filiale an Oldenburger Straße nimmt Briefe an und verkauft Marken

WARDENBURG/LD – Gemeinsam mit der Citipost, einem Schwesterunternehmen der Nordwest-Zeitung, hat die Oldenburgische Landesbank (OLB) jetzt eine innovative Service-Idee rund um das Thema Briefversand in die Tat umgesetzt. Dank einer Kooperation werden zunächst 20 OLB-Filialen mit einer Service-Stelle der Citipost ausgestattet – den Anfang machte am Donnerstagvormittag die Wardenburger Bankfiliale, Oldenburger Str. 250.

Kunden können ab sofort direkt in der Filiale Briefmarken erwerben und Briefe günstiger als von der Deutschen Post zustellen lassen. Dazu ist in der Selbstbedienungszone, die rund um die

Uhr zugänglich ist, ein Citipost-Briefkasten aufgestellt worden. Mit diesem zusätzlichen Serviceangebot will die OLB vor dem Hintergrund des Rückzugs der Deutschen Post aus der Fläche ein Zeichen setzen. „Unsere Nähe zum Kunden und das flächendeckende Niederlassungsnetz bieten beste Voraussetzungen für diese Kooperation“, so Filialleiter Guido Gast.

Zur Einweihung der neuen Servicestelle wurden eigens OLB-Briefmarken mit dem Titel „Überall in Ihrer Nähe“ aufgelegt, die es in zwei Briefmarkenheftchen zu kaufen gibt. Zustellgebiete der Citipost sind Niedersachsen, Bremen und Teile Nordhessens. → @ www.citipost-nordwest.de



Wardenburgs OLB-Filialleiter Guido Gast (rechts) und Citipost-Geschäftsführer Jan Fitzner (links) freuen sich über die neue Kooperation im Servicebereich. BILD: FADEMRECHT

KURZ NOTIERT

Hund gefunden

TUNGELN – In der vorigen Woche ist eine junge Labrador-Mix-Hündin in Tungeln aufgefunden worden. Sie ist schwarz und etwa 3 Monate alt. Wer den Vierbeiner vermisst, kann sich bei der Gemeinde Wardenburg unter ☎ 04407/73-131 melden. Ein Foto des Hundes ist auf der Homepage der Gemeinde Wardenburg zu sehen.

→ @ www.wardenburg.de

Frieden finden

WARDENBURG – Die VHS stellt am Montag, 26. Oktober, 19 bis 21.15 Uhr, Übungen der christlichen Mystik und des buddhistischen Zen vor. Anmeldung unter ☎ 04407/20840.